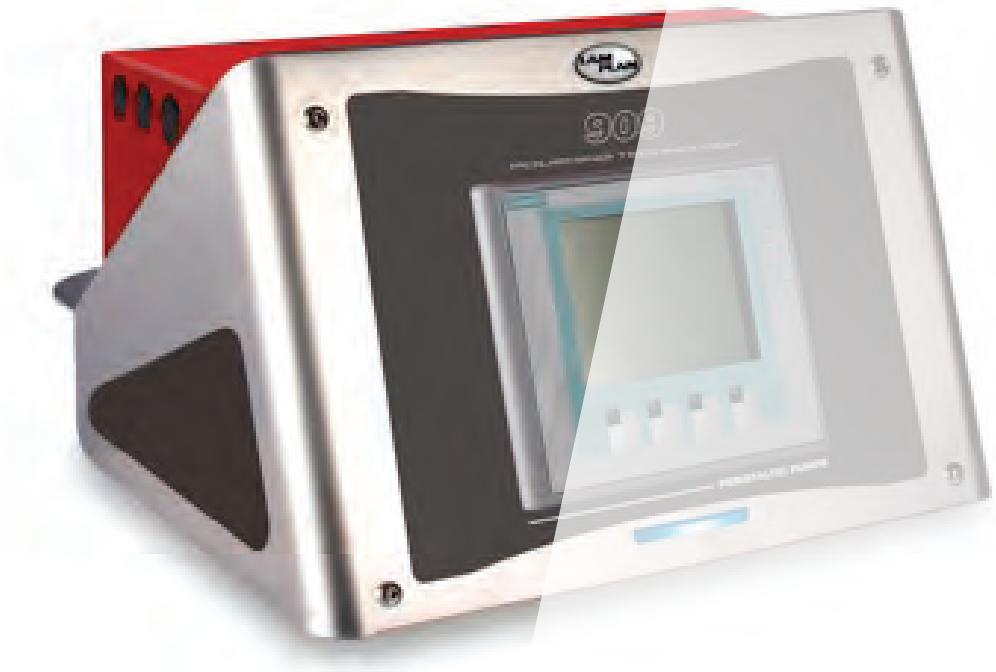
jo|ke
Oberflächentechnik
Surface Technology



Betriebsanleitung

Sprüheinheit 909
mit Rührwerk und Behältern

Best.-Nr: 3 645 817

1

Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	Seite 02
2	Hinweise zur Anleitung	Seite 02
3	Sicherheitshinweise	Seite 03
4	Gewährleistung/Kennzeichnung	Seite 04
5	Ausrüstung	Seite 07
6	Technische Daten	Seite 07
7	Inbetriebnahme	Seite 08
8	Stromlaufplan - Stromversorgung	Seite 12
9	Konformitätserklärung	Seite 15

2

Hinweise zur Anleitung

Wir beglückwünschen Sie zu dem Kauf dieses Gerätes.
Das Handbuch ist für den Bediener die Grundlage zur einwandfreien Bedienung, Pflege und Wartung. Wichtige Anweisungen, welche die Sicherheit und den Betriebsschutz betreffen, sind besonders hervorgehoben.

Es bedeuten:

Arbeits- und Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung von Personen auszuschließen.

Arbeits- und Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um Beschädigungen oder Zerstörungen am Gerät zu vermeiden.

Technische Informationen, die der Bediener des Gerätes besonders beachten muss.

Die bildlichen Darstellungen sind Kapitel weise durchlaufend nummeriert. Teilweise sind Bilder mit einer Legende versehen. Im Textteil eingefügte Hinweise auf Bilder z. B. (5.1/2) bedeuten:

5.1 = Bild 5.1
2 = Position 2 der Legende zum Bild.

Bei technischen Problemen, die in diesem Handbuch nicht angesprochen sind, steht jederzeit unsere Serviceabteilung zur Verfügung:

Telefon 0 22 04 / 8 39 - 0
Telefax 0 22 04 / 8 39 - 60
Internet www.joke.de

3

Sicherheitshinweise

Das Gerät ist gebaut nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

1. Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend selbst beseitigen oder beseitigen lassen.

   Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz mit Flüssigkeiten zum Läppen und Polieren bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Pflege- und Wartungsbedingungen.

2. Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort des Gerätes griffbereit aufbewahren.

3. Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

4. Das mit Tätigkeiten am Gerät beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung und besonders das Kapitel Sicherheitshinweise lesen. Dies gilt in besonderem Maße für gelegentlich am Gerät tätig werdendes Personal.

5. Keine Veränderungen, An- und Umbauten am Gerät vornehmen!
   Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur durch Fachkräfte ausgeführt werrden.
   Vor Reparaturbeginn unbedingt den Netzstecker ziehen.

6. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei Original joke-Ersatzteilen gewährleistet.

7. Arbeiten an/mit dem Gerät dürfen nur von qualifiziertem, entsprechend geschultem und beauftragtem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

8. Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen.

4

Gewährleistung

Für jedes gelieferte joke-Erzeugnis leistet joke Technology GmbH im Rahmen der Vertrags- und Lieferbedingungen Gewähr für ordnungsgemäße Fertigung.

Diese Gewährleistung bezieht sich nicht auf solche Schäden, die durch normale Abnutzung, unsachgemäße Behandlung, fahrlässigen Gebrauch, Einbau von nicht Original-Ersatzteilen, ungenügender Pflege und/oder Nichtbeachtung dieses technischen Handbuches entstehen.

Das Gerät darf nur von entsprechend eingewiesenen Personen genutzt werden. Andernfalls erlischt jede Gewährleistung entsprechend den Lieferbedingungen.

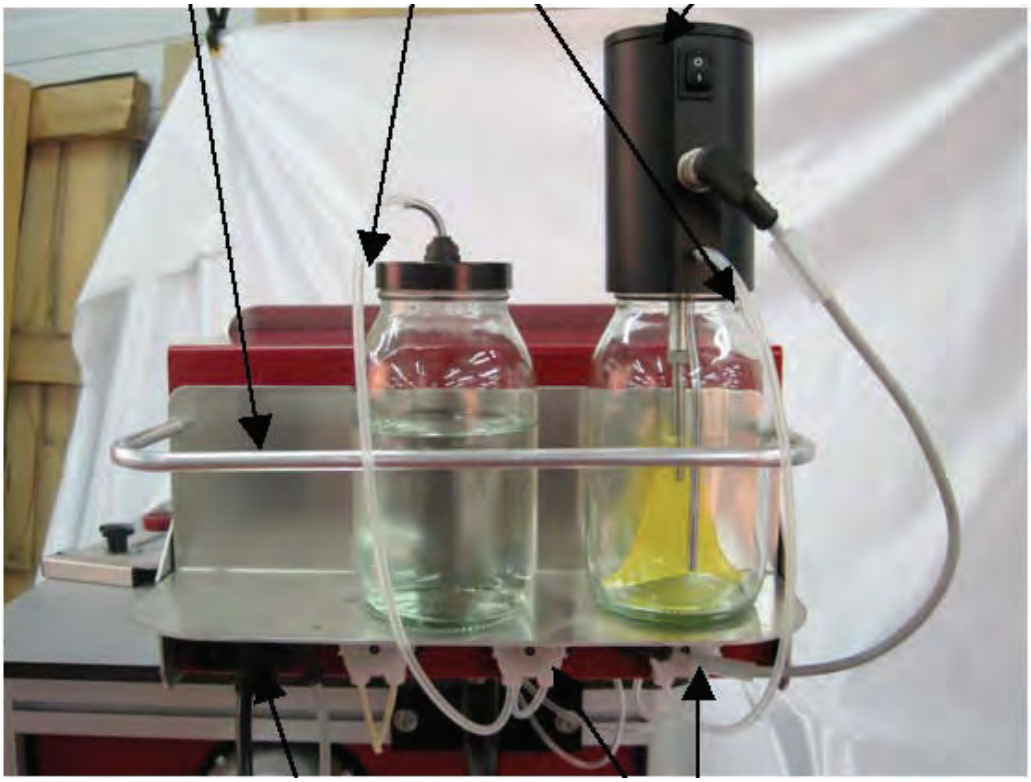
Entsorgung

Sorgen Sie dafür, dass das Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird und auf keinen Fall dem Hausmüll zugeordnet wird.

Bedientafel

Bild 5.1 Übersicht

Flaschenbereich Suspensionsschläuche Rührwerk (Option)



Hauptschalter, 220 V Schlauchpumpen

Bild 5.2 Übersicht

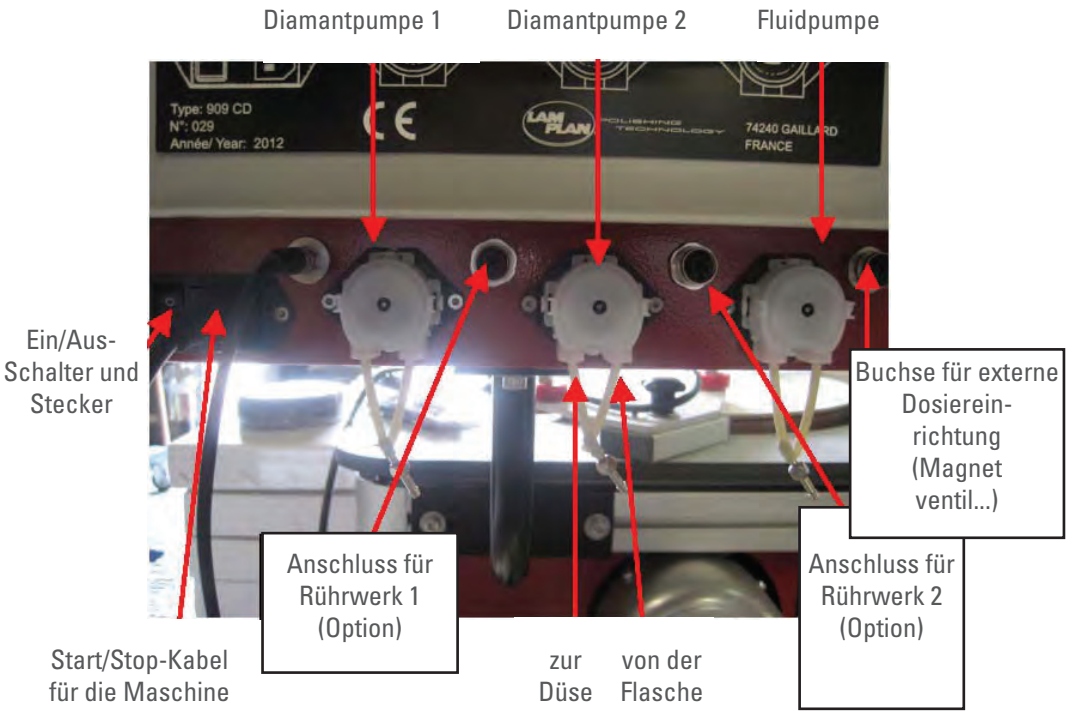


Bild 5.3 Rückseite der Dosiereinheit

Der Anschluss zwischen Pumpe und Flasche verläuft wie folgt: Der Schlauch mit dem Metallstecker muss mit der Flasche verbunden werden.

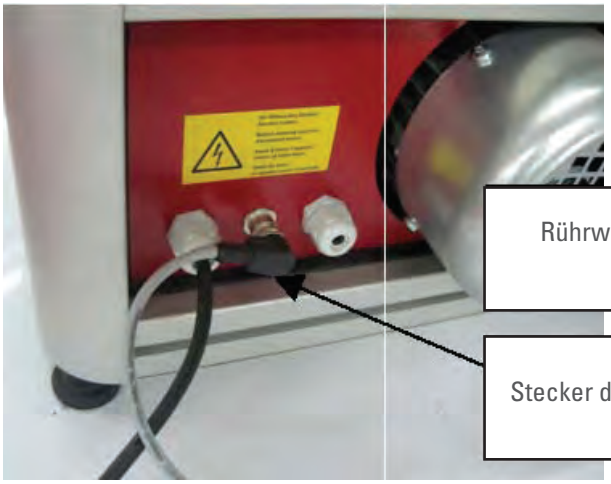


Bild 5.3 Pumpe

Bild 5.4 Flasche

Ausrüstung

Das Dosiersystem für Suspensionen und Schmiermittel verfügt über folgende Programme:

- programmierbare Intervalle zwischen 2 Anwendungen
- Sprühzeit programmierbar
- 2 unabhängige Sprüheinheiten (2 Diamanten-Suspensionen und ein flüssiges Schmiermittel oder Diamant-Suspension Option 1, ein flüssiges Schmiermittel und eine kolloidale Silizium-oxid-Poliersuspension)
- optionales Rührsystem

Das Dosiersystem wird mit der Bedientafel programmiert und liefert einen gleichmäßigen Auftrag und einen automatischen Poliervorgang. Für den Anschluss an Suspensions- oder Schmiermittel-flaschen stehen drei Optionen zur Verfügung (siehe Produktpalette).

6 Technische Daten

Sprüheinheit 909	
Anschlssspannung:	230 V, 50 Hz, einphasig
Sicherung 230 V:	16 Ampere
Geräuschpegel:	30 dB (A)
Gewicht:	2 kg
Abmessungen:	330 x 320 x 190 mm
Anzahl Düsen:	2 für Diamantprodukte und 1 für Schmiermittel oder 1 für Diamantprodukte, 1 für Schmiermittel und 1 für kolliodale Siliziumoxid-Poliersuspension

7 Inbetriebnahme

Nach dem Einschalten der Dosiereinheit 909 erscheinen aufeinander folgend mehrere Bildschirmseiten bis die Startseite angezeigt wird.

Bild 7.1 Bildschirm-Startseite

Durch Anklicken der entsprechenden Flagge wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Nach dem Anklicken der Flagge erscheint der Hauptbildschirm.

Bild 7.2 Bildschirm-Hauptmenü

Bedienung der Dosiereinheit

Bild 7.3 Bildschirm-Hauptmenü

1. Hauptbildschirm

Symbole für unterschiedliche Flüssigkeiten

Externe Pumpe

Ein/Aus-Rührwerk 1 (Option)

zur Pumpeneinstellung

Betriebskontrollleuchte Rührwerk 1

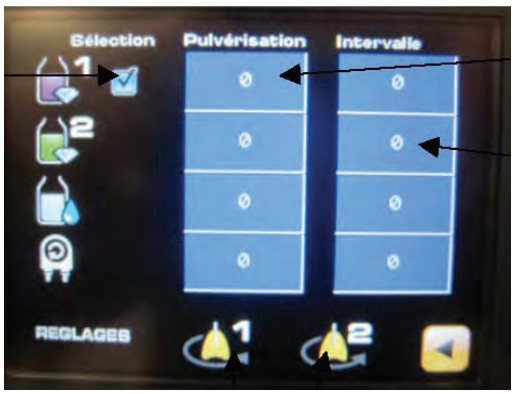
Betriebskontrollleuchte Rührwerk 2

Durch Drücken eines Symbols für Flüssigkeiten (Diamanten-Suspension, Fluid oder externe Pumpe), erfolgt das Sprühen einer manuell ausgewählten Flüssigkeit:

2. Einstellung von Diamant-Suspension/Fluid

Beispiel: Diamant-Suspension Nr. 1:
Durch Drücken des entsprechenden Symbols (unten rechts) gelangen Sie zu dem nachstehenden Fenster:

Aktivieren/Deaktivieren der Pumpe



Sprühzeit

Sprühintervall

Zur Aktivierung/Deaktivierung des Rührwerks drücken

Bild 7.4 Bildschirm-Untermenü

Zur Aktivierung/Deaktivierung einer Pumpe wird das Symbol der gewünschten Flüssigkeit gedrückt.

Indem man auf den Wert drückt, erhält man Zugang zu einer Tastatur, mit der die Sprühparameter geändert werden können. Geben Sie den gewünschten Wert ein und bestätigen Sie.

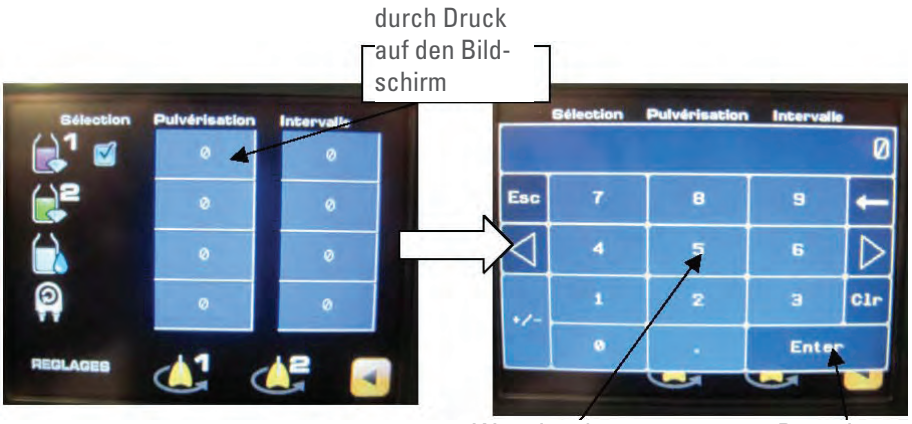


Bild 7.5/6 Bildschirm

Vergessen Sie nicht vor dem Zurückkehren zum Hauptbildschirm den Gebrauch der Flüssigkeit durch Drücken des entsprechenden Symbols freizuschalten.

Dieser Einstellvorgang gilt auch für die Diamant-Suspension 1, 2, das Schmiermittel-Fluid und die externe Pumpe. Durch Drücken der Zurück-Taste oben links im Bildschirm für die Flüssigkeitseinstellung gelangen Sie wieder zum Hauptbildschirm, der die zu verwendende Flüssigkeit anzeigt.

Abrichten der Scheibe

Wenn Sie ein System auf einer Läppmaschine verwenden müssen, welches zuvor zum herkömmlichen Läppen benutzt wurde, ist es notwendig, diese zunächst sorgfältig zu reinigen. Hier ist der Behälter mit dem verwendeten Schleifmittel besonders wichtig. Nach dem Reinigen muss der Behälter mit Fluid gefüllt werden.

Die Ebenheit der Läppscheibe sollte geprüft und ggf. mit dem Abricht-System und Fluid aus der Pumpe korrigiert werden. Danach werden die Keramikringe auf die Scheibe gelegt. Falls die Gusseisenringe für die Anwendung beibehalten werden, ist sicherzustellen, dass sie gereinigt wurden und keine Beschädigung aufweisen. Sie werden auf die Scheibe gelegt und von Hand gedreht, um sicherzustellen, dass sie nicht beschädigt sind.

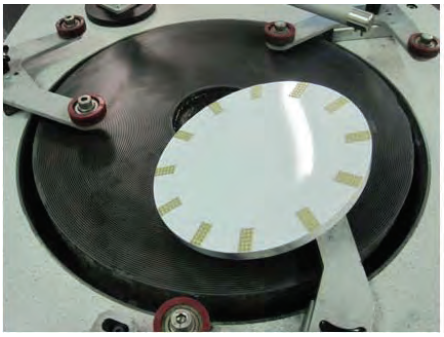


Bild 7.7 Abricht-System

Bild 7.8 Abrichtring

Anschließend sind alle Verschmutzungen von der Läppscheibe und dem angrenzenden Bereich zu entfernen. Die Maschine sollte 10 Minuten mit den Abrichtringen in einer neutralen Position laufen, wobei das von der Methode bestimmte Abrasiv und Fluid in den empfohlenen Mengen verwendet wird.

Die Ebenheit der Scheibe muss nochmals geprüft werden und die Maschine weiter mit den Abrichtringen in der gewählten Position laufen, bis die gewünschte Ebenheit erreicht ist.

Bild 7.9 Ebenheitsmesslehre

Die Scheibe und die Maschine sind nun betriebsbereit. Während des Betriebs muss die Scheibe geringfügig feucht sein, jedoch nicht so stark wie beim herkömmlichen Läppen.

Scheibenwechsel

Beim Scheibenwechsel sollten alle Spuren des vorher verwendeten Abrasivs entfernt werden. Die aus mehreren Metallen bestehende Läppscheibe ist flach zu lagern.

Wechsel der Korngröße der Diamant-Suspension

Wenn die Korngröße der Diamant-Suspension gewechselt wird, ist es erforderlich, den Werkstückhalter, die Maschine und die Abrichtringe gründlich zu reinigen. Anschließend die neue Körnung in den empfohlenen Mengen ca. 10 Minuten ein laufen lassen.

Montage der Pumpe

Zunächst muss die Pumpe geöffnet werden, indem der Deckel abgenommen und die innenliegenden drei schwarzen Zylinder entfernt werden.

Bild 7.13

Danach sind die beiden roten Klammern auf dem Flüssigkeitsschlauch zu befestigen und in die Pumpe einzufügen, wobei abschließend die schwarzen Zylinder wieder aufzusetzen sind.

Bild 7.14

Prüfen Sie, ob der Schlauch in der richtigen Richtung eingefügt ist: die Flüssigkeit aus der Flasche soll zum Sprüharm fließen.

Abschließend die Pumpe schließen und mit Hilfe der Klammern befestigen. Dieser Vorgang ist für jede einzusetzende Pumpe zu wiederholen.

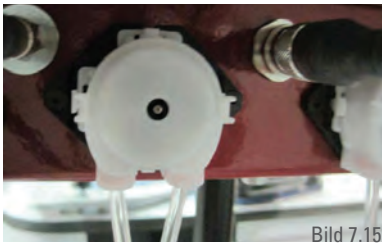


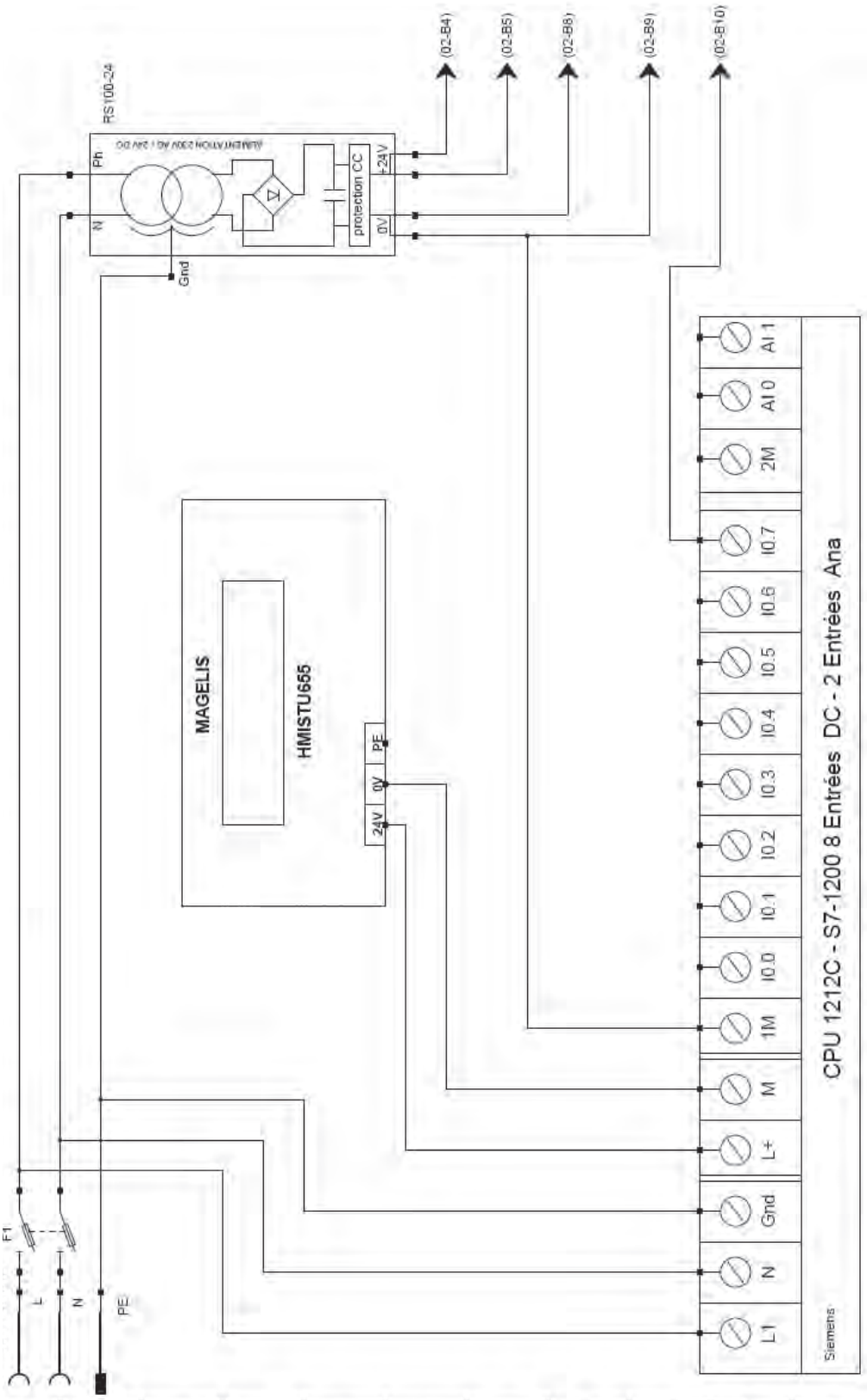
Bild 7.15

Festklemmen der Pumpe in der Dosiereinheit.

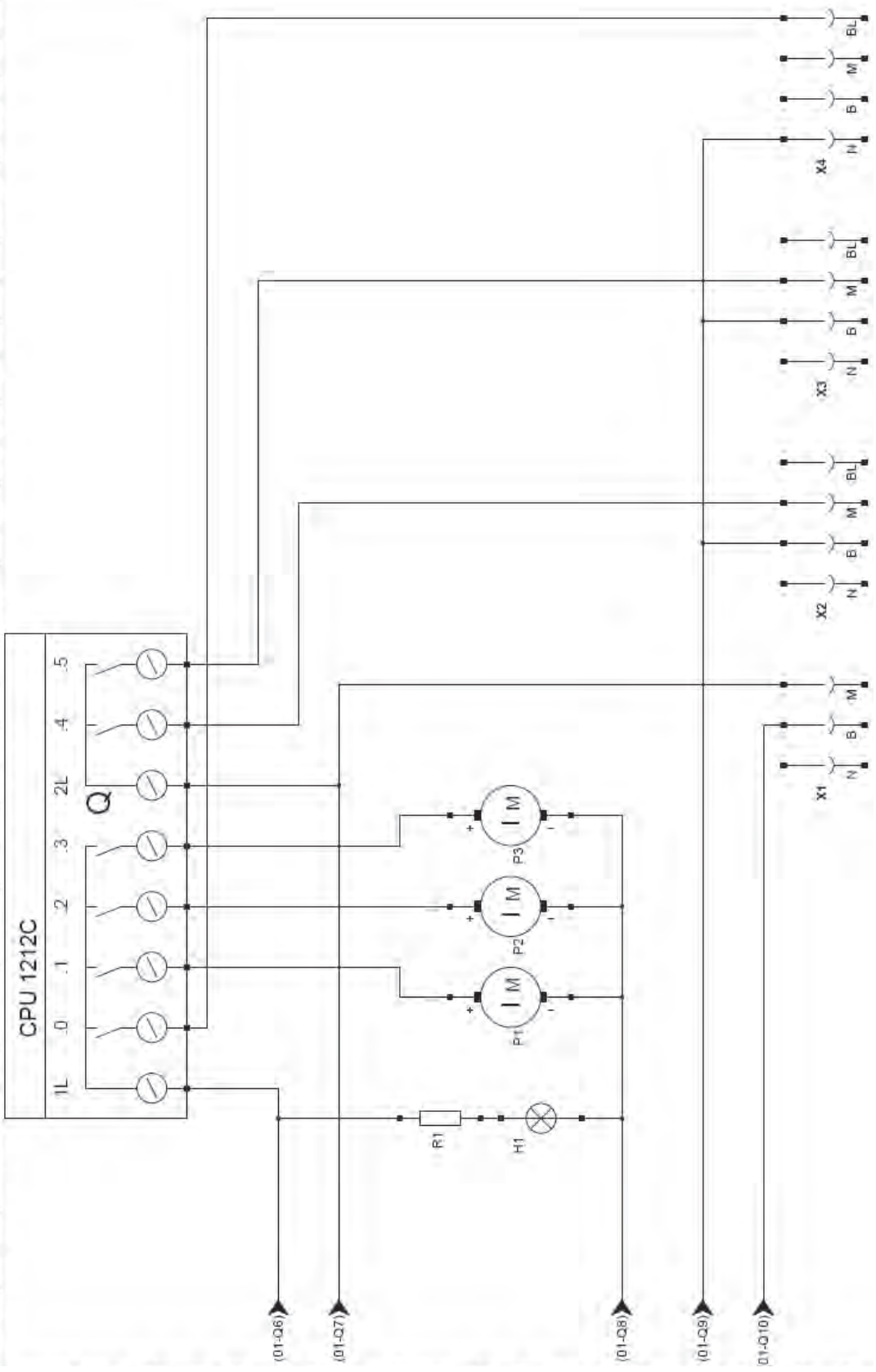
8

Stromlaufplan

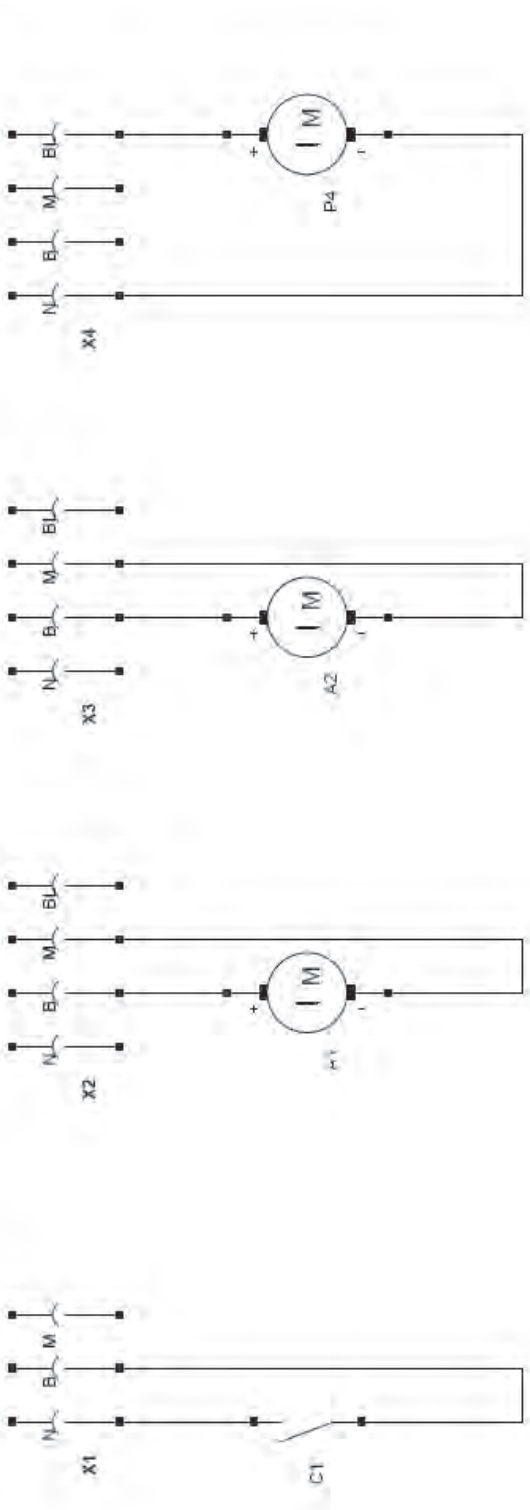
Stromversorgung



CPU-Ausgang


CPU 1212C
1L
.0
.1
.2
.3
2L
.4
.5
Q
P3
P2
P1
R1
H1
X4
X3
X2
X1
BL
M
B
N
(01-Q6)
(01-Q7)
(01-Q8)
(01-Q9)
(01-Q10)

Automatik und Option



X1: Kontakt Sec Maschine (0 V) für Automatik
X2: & X3: Option Rührwerk
X4: Option externe Pumpe

Oberflächentechnik
Surface Technology

Brillante Lösungen für perfekte Oberflächen

joke Technology GmbH
Asselborner Weg 14 -16
D-51429 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0) 22 04 / 8 39-0
Fax +49 (0) 22 04 / 8 39-60
Mail info@joke.de
Web www.joke.de

© Copyright joke Technology GmbH • Juli 2013 • Änderungen aufgrund technischen Fortschrittes, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten • Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.